

## **Übergang zur weiterführenden Schule im 4. Schuljahr**

Im November des ersten Schulhalbjahres führt die Schulleiterin im vierten Schuljahr einen Elternabend mit Informationen über den Ablauf des Übergangs zur weiterführenden Schule durch. In dieser Veranstaltung werden u.a. die Bildungsgänge der weiterführenden Schulen erläutert. Wenige Tage später wird ein Elternsprechtag angeboten, dessen Gespräche auf der Grundlage der Selbsteinschätzungsbögen der Kinder und Eltern basieren (siehe Anlage 28 und 29). In den Beratungsgesprächen direkt vor den Zeugnissen werden im Januar die Empfehlungen für die weiterführenden Schulen den Eltern erläutert. Zusätzliche Gesprächstermine mit den Eltern finden bei Bedarf statt. Zum Ende des ersten Schulhalbjahres geben die Lehrkräfte die Zeugnisse und Empfehlungen an die Kinder aus. Dazu erhalten sie jeweils eine Kopie vom Zeugnis und von der Empfehlung. Mit diesen Unterlagen melden die Eltern ihre Kinder im Februar 2016 an einer weiterführenden Schule an.

Nach der erfolgten Anmeldung an eine weiterführende Schule werden Gespräche zwischen den Klassenleitungen und der Unterstufenkoordinatorin der zukünftigen Schule (Friedrich-Spee-Gesamtschule und Heinz-Nixdorf-Gesamtschule) durchgeführt. Weitere Übergangsgespräche sind von Seiten der Stephanusschule erwünscht, wurden aber bisher von anderen Schulen noch nicht angeboten. In den ersten Monaten des darauf folgenden Schuljahres tauschen sich die Lehrer und Lehrerinnen der ehemaligen GrundschülerInnen in Erprobungsstufenkonferenzen mit den Lehrkräften der Gesamtschulen, Realschulen und Gymnasien der Stadt Paderborn aus.